



Niederschrift

über die Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes der Gemeinde Probstzella (PROBS/WVA/01/2013) vom 03.09.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Frank Arp

Ralf Debus

Frank Duffner

Ernst Jöhnk

Klaus Robert Pfeiffer

Vertreter für Herrn Fred Schlaak

Sachkundige/r

Herr Hauck

Frau Gutezeit

Herr Bozejewicz

Ing. Beratung zum TOP 7, 13.1, 13.2

Ing. Beratung zum TOP 7, 13.1, 13.2

Ing. Büro Merkel zum TOP 8, 9, 14

Gäste

Hartmut Frischbier

Hans-Erich Harder

Peter Kuhn

Wolfram Schlauderbach

Rolf Timm

Herr Hofacker

Presse

Frau Schättler (KN)

Protokollführer

Klaus Robert Pfeiffer

Abwesend:

Mitglieder

Axel Niebuhr

Fred Schlaak

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:15 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

2. Bestimmung eines Protokollführers
3. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder gem. § 46 Abs. 6 GO
4. Beschlussfassung über den unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkt
5. Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2013
6. Einwohnerfragestunde
7. Sanierung der Regenwasserkanalisation, Teilbereich 2 (Wankendorfer Siedlung und Blomeweg)
 - 7.1. Baufortschritt
 - 7.2. Wiederherstellung der Gehwege und Fahrbahnen
 - 7.3. Kostenstand
8. Baufortschritt: Mängelbeseitigung im B-Plan-Gebiet Nr. 10 (Trensahl)
9. Verlegung der Leerrohre in Teilbereichen der Straßen Moorkamp und Am Park
10. Hausordnung für den vermieteten Teil des Schlosses
11. Abstellfläche für die Abfallbehälter der Arztpraxis
12. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wird festgestellt, dass die Einladung und die Bekanntmachung zur Sitzung formgerecht ergangen sind. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung wie folgt erweitert:

- TOP 13.1 (neu) Auftragsvergabe
- TOP 13.2 (neu) Sanierung Regenwasserschächte Alte Dorfstraße
- TOP 14 (neu) Verlegung Leerrohre Am Park 48 - 51

Die Erweiterung der Tagesordnung wurde **einstimmig angenommen**.

TO-Punkt 2: Bestimmung eines Protokollführers

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Herr Pfeiffer zum Protokollführer bestimmt.

TO-Punkt 3: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder gem. § 46 Abs. 6 GO

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Frank Duffner gemäß § 46 (6) GO per Hand-schlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über den unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkt

Beschluss:

Da ein Beratungsbedarf über die Nichtöffentlichkeit der nachfolgenden TOP 13.1, 13.2 und 14 nicht besteht, wird in öffentlicher Sitzung beschlossen, dass diese TOP in einem nichtöffentlichen Teil beraten und beschlossen werden.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2013

Die Niederschrift der Werkausschusssitzung vom 20.06.2013 ist nicht allen **Neuen** Mitgliedern des Ausschusses zugegangen. Die Verwaltung wird gebeten, dies nachzuholen. Nach Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 20.06.13 gefassten Beschlüsse, wird die vorliegende Niederschrift **einstimmig genehmigt**.

TO-Punkt 6: Einwohnerfragestunde

Herr Hofacker (Anwohner Trensahl) fragt, ob in den bereits fertiggestellten Straßen im Baugebiet Trensahl noch Leerrohre für die Breitbandversorgung verlegt werden.

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Situation. Da ein erneutes Aufbrechen der Straßen aus Kostengründen nicht mehr möglich ist, werden diese Straßen lediglich mit einer Vorstreckung bedient. Eine Ausnahme stellt die Straße „Am Park“ (Nr. 48 – 51) dar. Hier handelt es sich um einen Geländestreifen mit einer Breite von 4,90 m, der jedoch von den Anliegern freigemacht werden muss.

Herr Hofacker bemängelt das Verkehrsverhalten der Anwohner im Bereich der Verkehrsberuhigten Zone. Es wird zu schnell gefahren und die Verkehrsführung im Kreisel wird ignoriert.

Ausschussvorsitzender: Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird das gemeindeeigene Geschwindigkeitsmessgerät installiert. Zur Herabsetzung der Geschwindigkeit könnten im Straßenverlauf Rampen eingebaut werden. Besser ist jedoch, nochmals mit den Anliegern zu sprechen.

Herr Hofacker spricht die Verkehrssituation an der Einmündung Landesstraße 50 / Am Park an. Im Bereich der Verkehrsinsel wird, aus beiden Richtungen kommend, zu schnell gefahren.

Kinder, aber auch ältere Leute werden beim queren der Fahrbahn ignoriert.

Ausschussvorsitzender: Anträge der Gemeinde zur Herabsetzung der Geschwindigkeit in diesem Bereich wurden von der Verkehrsaufsicht des Kreises abgelehnt. Erschlägt eine Unterschriftensammlung und Eingabe der Bürger an die Verkehrsaufsicht vor.

TO-Punkt 7: Sanierung der Regenwasserkanalisation, Teilbereich 2 (Wankendorfer Siedlung und Blomeweg)

TO-Punkt 7.1: Baufortschritt

Frau Gutezeit (Ingenieurberatung Hauck) gibt einen Abriss über die durchgeführten Arbeiten und teilt mit, dass die hydraulischen Arbeiten im Großen und Ganzen abgeschlossen sind. Es fehlt noch die Anbindung zwischen Masurenweg und Blomeweg (Treppenanlage). Schacht und Haltungen sollen bis Ende September fertiggestellt sein. Probleme können bei der Lieferung der Rampensteine entstehen.

Die Oberflächen sollen bis Ende Oktober befahrbar hergestellt sein.

TO-Punkt 7.2: Wiederherstellung der Gehwege und Fahrbahnen

Hierzu erklärt Frau Gutezeit, dass auf Grund der prekären Parksituation im Pommernring, der Gehweg zwischen Haus-Nr. 3 und 13 abgesenkt wird. Die Anwohner⁴ bekommen dadurch die Möglichkeit auf ihren Grundstücken zu parken. Anstatt der vorhandenen Platten werden Pflastersteine gesetzt. Dadurch erhält der Fußweg von der Mecklenburger Straße bis zum Masurenweg ein einheitliches Bild. Da die Fahrbahn in diesem Bereich einen schlechten Unterbau als auch unterschiedliche Teerdecken aufweist, wird die gesamte Fahrbahnbreite mit einer neuen Teerdecke versehen. Die gleichen Probleme zeigen sich in Teilbereichen des Masurenweges. Auch hier wird der Teerbelag über die gesamte Fahrbahnbreite erneuert.

Eine endgültige Fertigstellung der Fahrbahnen wird voraussichtlich zum 2. Quartal 2014 erfolgen.

TO-Punkt 7.3: Kostenstand

Zum jetzigen Stand der Arbeiten befindet man sich im Kostenrahmen, so Frau Gutezeit. Allerdings muss weiter mit Besonderheiten / Überraschungen gerechnet werden. Frau Gutezeit rechnet im Endergebnis mit einer Toleranz von +/- 3 % zum Angebotspreis.

TO-Punkt 8: Baufortschritt: Mängelbeseitigung im B-Plan-Gebiet Nr. 10 (Tren-

sahl)

Herr Bozejewicz (Merkel Ingenieur Consult) trägt den momentanen Sachstand vor. Danach sind die Straßen fast fertig. Die Arbeiten im Bereich des Angers sind begonnen und zum Teil fertig. Verzögerungen gibt es durch das Verlegen der Leerrohre für die Breitbandversorgung sowie das Setzen der Kontrollschächte. Der ursprünglich angedachte Fertigstellungstermin Ende November kann wohl nicht gehalten werden.

Die Anzahl der Kontrollschächte kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr geändert werden. Die Reparatur der Absenkung im Bereich der Schmutzwasserkanalisation wird im –Auftrag des ZVO- durch die Firma BBB durchgeführt.

TO-Punkt 9: Verlegung der Leerrohre in Teilbereichen der Straßen Moorkamp und Am Park

In den Planstraßen 04, 05 und 06 (Moorkamp) und 07, 08, und 09 (Am Park) konnten auf Grund der bereits abgeschlossenen Straßenbauarbeiten keine Leerrohre verlegt werden. Hier wurden aus dem Angerbereich (Hauptleitungen) Vorstreckungen in die betroffenen Straßen verlegt. Eine spätere Verlegung von Leerrohren durch Bohren / Pressen und Anschließen an die Vorstreckungen ist jedoch möglich.

TO-Punkt 10: Hausordnung für den vermieteten Teil des Schlosses

Zu diesem TOP verteilt der Ausschussvorsitzende einen Entwurf des Amtes Probstei. Bei der Erarbeitung der Nutzungsordnung des Schloss Hagen wurde dieser Punkt nicht behandelt und deshalb Heute nachgeholt. Der Entwurf wird in allen Punkten durchgesprochen und das Für und Wider abgewogen. Nach einer regen Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Dem durch die Amtsverwaltung Probstei vorgelegten Entwurf für eine Hausordnung für die Mietwohnungen und die Arztpraxis im Herrenhaus wird wie vorgelegt zugestimmt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Abstellfläche für die Abfallbehälter der Arztpraxis

Nach kurzer Einführung in die Thematik, schlägt der Ausschussvorsitzende vor, Herrn Muhs (Landschaftsarchitekt) zu kontaktieren. Als Möglichkeit wird angedacht, die Müllbehälter hinter den vorhandenen Eiben zu platzieren. Die zurzeit abgehenden Eiben könnten ersetzt

werden durch Eiben die im Bereich des Kyffhäuserkellers stehen. Dort muss auf Grund der Bodenverhältnisse eine andere Hecke gesetzt werden.

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt:

- Die Reparaturarbeiten in der Straße „Im Gartenwinkel“ sind abgeschlossen und abgenommen.
- Zwei Induktionslampen sind angeliefert worden. Nach Rücksprache mit der Firma Rethwisch, sollen sie im Gewerbegebiet oder im Pommernring eingebaut werden.
- Zum Beschluss aus der Sitzung des Werkausschusses vom 18.10.2012 (TOP 7) ist vom Amt bisher kein Rückläufer gekommen. Der Bürgermeister klärt den Sachstand.
- Nach der EEV sollen bis zum 31.12.13 an Warmwassererzeuger Wärmezähler an-/ eingebaut werden

Herr Jöhnk fragt nach den Protokollen der Sitzungen mit den Vermarktungsagenturen.

Der Bürgermeister wird die vorliegenden Protokolle an den Fraktionsvorsitzenden mailen. Des Weiteren will Herr Jöhnk wissen, was mit dem Wasserwerk geschehen soll.

Herr Fahrenkrog erklärt, dass ein Wertgutachten vorliegt. Landwirte oder Sonstige Interessenten können ein Angebot vorlegen. Allerdings muss das Angebot realistisch sein.

Herr Arp teilt mit, dass an der L 50 im Bereich der Bushaltestelle Bäume so groß geworden sind, dass die Äste zur Beschädigung des Leuchtkörpers geführt haben. Der Bürgermeister wird den Besitzer ansprechen und auf einen Rückschnitt der Äste drängen.

Herr Duffner spricht die Problematik der Straßenreinigung im Baugebiet Trensahl an.

Herr Fahrenkrog bestätigt das Erfordernis, die Straßenreinigungssatzung zu überarbeiten bzw. den Gegebenheiten anzupassen. Dies soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses in Angriff genommen werden.

20:30 Uhr. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung. Gäste und Presse verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

gez. Klaus Robert Pfeiffer
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -